

Länder-Information

Zielland

Usbekistan - Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung in Usbekistan gilt als mangelhaft. Häufig wird für medizinische Behandlungen von Ausländern eine Barzahlung im Voraus verlangt. Bei schweren Erkrankungen oder Verletzungen kann oftmals keine medizinische Behandlung gewährleistet werden und eine Evakuierung wird nötig. Daher sollten Touristen vor Reiseantritt eine Auslandskrankenversicherung abschließen und sich um eine Mitgliedschaft bei einer Rettungsfluggesellschaft kümmern. Eine Reiseapotheke mit Medikamenten gegen Magen-/Darmbeschwerden, Insektenschutzmitteln u.a. ist ebenso empfehlenswert.

Usbekistan - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft Sharaf-Rashidov Ko'chasi 15 Taschkent 100017 Tel.: +998-78 120 84 40 Fax: +998-78 120 66 93 E-Mail: info@tasc.diplo.de Web: <https://taschkent.diplo.de/uz-de> Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 Uhr und 13-17.15 Uhr, Fr 8-14 Uhr **Österreichische Botschaft** Es gibt keine österreichische Botschaft vor Ort, bei Bedarf sollte die Österreichische Botschaft für Usbekistan in Wien kontaktiert werden: c/o BMeiA Minoritenplatz 8 1014 Wien Tel.: +43-5-1150-3263 Fax: +43-5-1159-323 Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-usbekistan> **Schweizerische Botschaft** Shota Rustaveli, Impass1, House 4 100070 Taschkent Tel.: +998 78 120 67 38 Fax: +998 78 120 62 59 E-Mail: tashkent@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/tashkent> Öffnungszeiten: Mo-Do 9-16.30 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr

Usbekistan - Elektrizität

Die Stromspannung in Usbekistan beträgt 220 Volt bei einer Frequenz von 50 Hertz. Es werden Steckdosen des Typ C, F und I verwendet. Die Steckdosen C und F sind zwar mit deutschen, österreichischen und schweizer Steckdosen kompatibel, in der Regel liegt die Abdeckung aber nicht bei 100%. Um auf Nummer sicher zu gehen, sollte ein Adapter mitgeführt werden.

Usbekistan - Essen & Trinken

Die usbekische Küche ist geprägt von orientalischen Einflüssen und den Aromen turksprachiger Länder. Als Grundnahrungsmittel stehen Reis und das typische Fladenbrot Non hoch im Kurs. Wichtigster Fleischlieferant sind Schafe (bzw. der Hammel), ebenso Rinder, gelegentlich auch Pferde, Kamele und Ziegen. Schweinefleisch kommt aus religiösen Gründen (Usbekistan ist hauptsächlich muslimisch) in der Regel nicht auf den Teller. Das milde Klima begünstigt den Anbau zahlreicher Obst- und Gemüsesorten, u.a. Auberginen, Paprika, Radieschen, Karotten, Tomaten, Aprikosen, Weintrauben, Melonen, Quitten, Granatäpfel, Dattelpflaumen, Zitronen und Feigen. Beliebte Kräuter und Gewürze sind Koriander, Petersilie, Dill, Knoblauch, Sesam und Kümmel. Die Nationalspeise nennt sich Plov, ein mit Hammel- oder Rindfleisch, Gemüse und Früchten angereichertes Reisgericht von dem es mehr als 100 Zubereitungsarten geben soll. Beliebt sind auch Manty, mit Hackfleisch oder Gemüse gefüllte Teigtaschen, und Laghman, Nudeln in einer Fleisch- oder Gemüsesoße. Ähnlich wie in anderen Ländern Zentralasiens sind auch in Usbekistan bestimmte Sauer Milchprodukte verbreitet. Dazu gehören Katyk, ein Getränk aus vergorener Milch, Kurut, fermentierte und getrocknete Joghurtmasse, und Susma, eine Art Sauerquark, der häufig als Dressing für Salate oder als Dip serviert wird. Zu den beliebtesten Getränken gehört grüner Tee, der traditionell mit Freunden in Teehäusern (Chaikhanas) getrunken wird. Die Spirituosen-Liste wird vor allem von Wein angeführt. Gerne getrunken werden besonders die Sorten Gulyakandoz, Shirin, Cabernet und Aleatik. Zwar gibt es in großen Städten wie Taschkent oder Samarkant landeseigene Brauereien, das meiste Bier wird jedoch importiert.

Usbekistan - Feiertage

Neujahr (1. Januar); Internationaler Frauentag (8. März); Navroz' Bayrami (Frühlingsfest, 20. -22. März); Tag der Arbeit (1. Mai); Xotira va Qadirlash Kuni (Gedenk- und Würdigungstag, 9. Mai); Mustaqillik Kuni (Unabhängigkeitstag, 1. September); O'qituvchi va Murabbiylar Kuni (Lehrer- und Erzieherstag, 1. Oktober); Konstitutsiya Kuni (Tag der Verfassung, 8. Dezember). **Islamische Feiertage** richten sich nach dem islamischen Mondkalender, die genauen Termine werden von der Geistlichkeit festgelegt. Die Feiertage sind beweglich, da sie sich am Mondzyklus orientieren und verschieben sich alljährlich - gegenüber dem gregorianischen Kalender - um etwa 11 Tage rückwärts. Der bedeutendste Einschnitt im Jahresverlauf ist der Beginn des Fastenmonats, des Ramadan, der mit dem Fest des Fastenbrechens „Ramazon Hayit“ 30 Tage später beendet wird. Weitere wichtige islamische Feiertage in Usbekistan sind Qurbon Hayit (Großes Opferfest) und Milad un Nabi (Geburtstag des Propheten).

Usbekistan - Feste & Veranstaltungen

März Navruz, das Frühlingsfest, fällt nach dem orientalischen Kalender auf den ersten Tag des Jahres. Schon Tage vor dem eigentlichen Fest beginnen die Usbeken mit den Vorbereitungen. Mit größtem Eifer säubern und schmücken sie ihre Wohngegend für das große Fest. Zur Feier des Tages wird die rituelle Speise „Sumalyak“ aufgetischt, die nur einmal im Jahr zu Navruz gegessen wird. Traditionell gibt man etwas davon an Verwandte, Nachbarn, Freunde und Gäste ab. Arme und Kranke werden besucht und beschenkt. Man vergibt sich gegenseitig und legt Streitereien bei. Das Fest soll für einen guten Start ins neue Jahr sorgen. **August** Der usbekische Unabhängigkeitstag ist der wichtigste Feiertag des Landes. In vielen städtischen Parks und kleineren Ortschaften werden Folklore Festivals gefeiert. Die größte Party steigt im Alisher Navoiy-Nationalpark in Taschkent. Auf einer großen Bühne spricht zuerst der Präsident zum Volk, bevor die besten Schauspieler, Sänger und Tänzer des Landes eine beeindruckende Show zum Besten geben. Nach Einbruch der Dunkelheit bemalt ein bunt leuchtendes Feuerwerk den nächtlichen Himmel. Zwischen dem 25. und 30. August erklingen alle zwei Jahre „Sharq taronalari“, also „Melodien des Orients“ in Samarkand. Das internationale Musik- und Folklorefestival wird seit 1997 von der UNESCO ausgerichtet und erfreut sich stets großer Beliebtheit.

Usbekistan - Frauen allein unterwegs

Terroristische Anschläge können nicht ausgeschlossen werden. Dies gilt insbesondere für die Grenzregionen zu Afghanistan,

Tadschikistan und Kirgisistan. Im Allgemeinen wird zu erhöhter Vorsicht und Wachsamkeit geraten. Usbekistan ist ein muslimisch geprägtes Land und es herrschen patriarchalische Strukturen. Frauen sollten vermeiden tiefen Ausschnitt zu zeigen und auf das Tragen von kurzen Röcken oder Shorts verzichten. Es ist nicht unüblich, dass Männer etwas aufdringlich sein können. Es ist empfehlenswert, keine wertvollen Gegenstände oder größeren Geldbeträge mit sich zu führen; nach Einbruch der Dunkelheit sollten vor allem Frauen nicht allein und nicht zu Fuß unterwegs sein.

Usbekistan - Homosexualität

Homosexualität zwischen Männern ist in dem muslimisch geprägten Land illegal und kann mit Haftstrafen von bis zu drei Jahren geahndet werden. Homosexualität zwischen Frauen wird vom usbekischen Strafrecht nicht verboten. Gesellschaftlich ist Homosexualität ein Tabu, wird nicht akzeptiert oder toleriert. Homosexuelle Paare, ganz gleich welchen Geschlechts, sollten sich daher in der Öffentlichkeit unbedingt mit Zärtlichkeiten zurückhalten.

Usbekistan - Klima & Reisezeit

In Usbekistan herrscht ein extremes Kontinentalklima mit heißen Sommern und eisigen Wintern, wobei es im Süden stets wärmer ist als im Norden. So sinkt das Thermometer im Dezember durchschnittlich auf etwa -8°C im Norden und etwa 0°C im Süden. Die trockensten Monate sind Juli und August. Bei Temperaturen von bis zu über 45°C fällt kaum Regen, was den Hochsommer für Touristen weniger empfehlenswert macht. Gleiches gilt für den Winter, der zeitweise Temperaturschwankungen von bis zu -35°C mit sich bringt. Als Reisezeit eignen sich die Monate April bis Juni sowie September bis Oktober. Besonders lohnt sich eine Reise im Herbst, wenn die Erntezeit anbricht und auf den Basaren eine Vielzahl von frischen Früchten und Gemüsesorten angeboten wird.

Usbekistan - Menschen mit Behinderung

Behindertengerechte Zugänge und Einrichtungen sind in Usbekistan selten. Es fehlt größtenteils an Rollstuhlrampen und anderen Zugängen für körperlich eingeschränkte Menschen. Die schlechten Straßenzustände kommen für Rollstuhlfahrer erschwerend hinzu.

Usbekistan - Notruf

Die usbekische Feuerwehr erreicht man unter 83662-01, die Polizei unter 83662-02 und den medizinischen Notdienst unter 83662-03. Telefonauskunft wird unter 83662-09 erteilt.

Usbekistan - Öffnungszeiten

Die meisten Lebensmittelläden haben Mo-Fr von 8-17 Uhr geöffnet, andere Geschäfte oft von 9-19 Uhr sowie. Die großen Basare können bereits in den frühen Morgenstunden besucht werden und schließen erst am späten Abend. Für Banken gelten theoretisch die Öffnungszeiten Mo-Fr 9.30-17.30 Uhr, allerdings muss mit bis zu starken Abweichungen gerechnet werden.

Usbekistan - Reisen im Land

So gut wie alle Städte erreicht man mit einem der zahlreichen Sammeltaxis, die an zentralen Stellen abfahren. Kleinere Taxis kann man beinahe überall anhalten. Sie sind eine sehr preisgünstige Variante sich fortzubewegen und sind auch für Überlandfahrten zu empfehlen. Die Zugverbindungen zwischen größeren Städten sind ebenfalls gut. In der Hauptstadt Taschkent gibt es ein gut ausgebautes U-Bahnnetz mit Bahnen, die täglich von 6-0 Uhr verkehren. Fahrscheine werden an jeder Station verkauft. In den Städten verkehren außerdem in der Regel öffentliche Busse. Die Anmietung eines Autos ist in den größeren Städten problemlos möglich. Die Straßen, auch vielbefahrene Strecken, sind teilweise in einem schlechten Zustand. Daher gilt bei der Fahrt mit einem Auto (z.B. Mietwagen) besondere Vorsicht, ebenso aufgrund der nicht immer regelkonformen Fahrweise vieler Einheimischer. Von Überlandfahrten nach Einbruch der Dunkelheit wird generell abgeraten. Verkehrskontrollen kommen häufig vor und Verkehrsverstöße werden mitunter hart geahndet. Inlandsflüge werden von der nationalen Fluggesellschaft Uzbekistan Airways (<https://www.uzairways.com/uz>) durchgeführt. Täglich verkehren Maschinen von der Hauptstadt in die touristischen Zentren.

Usbekistan - Steckbrief

Amtssprache: Usbekisch, Russisch **Bevölkerung:** rund 33,5 Mio. Einwohner **Fläche:** 448,900 km² **Hauptstadt:** Taschkent (rund 2,5 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +998 **Währung:** So'm (Abk.: U.S., ISO-4217-Code: UZS) **Zeitzone:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +4 Stunden, keine Umstellung auf Sommerzeit (MESZ +5)

Usbekistan - Telefon

Für Telefonate aus Usbekistan gelten folgende internationale Vorwahlen: Deutschland 0049, Schweiz 0041, Österreich 0043. Die internationale Vorwahl für Usbekistan ist 00998. Telefonieren mit deutschen, österreichischen oder schweizerischen Handys kann teuer werden. Um dem entgegenzuwirken, empfiehlt es sich, beim eigenen Mobilfunkanbieter nach speziellen Auslandstarifen zu fragen oder eine usbekische Prepaid-Karte (z.B. Ucell, MTS, Beeline etc.) vor Ort zu kaufen. Generell ist die Kommunikation über das Internet die kostensparendste Variante. Reisende sollten sich bei der Buchung nach einem WLAN Anschluss im Hotel informieren. In größeren Städten können Internetcafés besucht werden.

Usbekistan - Trinkgeld

In vielen Restaurants ist eine Servicepauschale bereits im Rechnungspreis enthalten, die jedoch für gewöhnlich nicht den Kellnern zugute kommt. Sollten Sie mit dem Service zufrieden sein, empfiehlt es sich ca. 5-10% des Rechnungsbetrages als Trinkgeld direkt an das Personal zu geben.

Usbekistan - Zollbestimmungen

Es bestehen die international üblichen Ein- und Ausfuhrverbote für Waffen und Drogen. Gegenstände für den persönlichen Bedarf können bis zu einem Wert von 1.000 USD zollfrei eingeführt werden. Dazu gehören 1.000 Zigaretten oder 1.000 g Tabak, 2 l Wein und 1,5 l Alkohol. Videokameras müssen deklariert werden. Es ist ratsam, auch andere Wertgegenstände bei der Einreise zu melden. Die Einfuhr von Medikamenten wird strikt reguliert. Sollten Sie Medikamente mit sich führen, müssen diese dringen mit Erklärung in der Zollerklärung angegeben werden. Es kommt vor, dass Medikamente als Drogen angesehen werden, was hohe Geldstrafen und Laboruntersuchungen zur Folge haben kann. Devisen dürfen - sofern deklariert - in unbegrenzter Höhe eingeführt werden. Bei der Einreise bekommt jeder Reisende ein abgestempeltes Zweitexemplar seiner Zollerklärung, die bei der Ausreise auf Verlangen vorgezeigt werden muss. Bei der Ausreise darf die bei der Einreise deklarierte Summe nur überschritten werden, wenn eine entsprechende Bestätigung der Zentralbank der

Republik Usbekistan oder einer anderen bevollmächtigten Bank vorgelegt werden kann. Falsche Angaben können Geldstrafen nach sich ziehen. Antiquitäten, die älter sind als 75 Jahre, dürfen nicht ausgeführt werden. Die Ausfuhr von Edelmetallen und Pelz ist verboten. Zollfreigrenzen bei der Wiedereinreise nach Deutschland und Österreich sind 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie 1 l Spirituosen oder 2 l Wein und Geschenke bis 300 EUR (Schiffs- und Flugreisende 430 EUR). Bei der Rückreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.